

Und was ist für Sie Pflegekunst?



HERSBRUCK – Bewohner der Senioren- und Pflegezentren in Artelshofen und Rupprechtstegen hatten zusammen mit Künstlerin Angelika Krauss verschiedene Werke - von Faltarbeiten über Tonskulpturen bis zu bunten Bildern - entworfen und diese dann anschließend im Kunstfenster der Sparkasse in Hersbruck ausgestellt (wir berichteten). Passend dazu rief nun der Arbeitskreis „Pegnitztal - voll sozial“, zu dem neben den Senioren- und Pflegezentren in Artelshofen und

Rupprechtstegen auch die Dorfgemeinschaft Münzinghof sowie der Verein Mühlenkraft mit der Harnbachmühle gehören, Bürger auf, sich Gedanken zum Thema Pflegekunst zu machen. Steckt hinter Pflegekunst schlicht und ergreifend das künstlerische Schaffen von Pflegebedürftigen, wie es im Sparkassenfenster zu sehen war, oder umfasst der Begriff nicht vielmehr auch die Kunst jemanden zu pflegen? Wer seine Gedanken und Ideen zum Thema los werden möchte, kann dies

auf der Facebook-Seite von „Pegnitztal - voll sozial“ unter der Angabe von #Pflegekunst tun. Unser Bild zeigt von links Marion Engling (Mühlenkraft), Michael Taubmann (Münzinghof), Georg Weigl, Erich Böllner, Brigitte Schorr (Senioren- und Pflegezentren Rupprechtstegen und Artelshofen) sowie Künstlerin Angelika Krauss. Sie haben schon einmal auf Zetteln notiert, was sie mit dem Begriff Pflegekunst verbinden.

Foto: K. Bub